

## **Bildaussendung:**

### **BARIG: Kapazitätskrise im Luftverkehr erfordert gemeinsames Handeln**

- **Das Board of Airline Representatives in Germany (BARIG) diskutierte auf seiner Vollversammlung mit der Deutschen Flugsicherung GmbH und weiteren Partnern**

*Frankfurt am Main, 3. September 2018.* Der Passagierluft- und Luftfrachtverkehr in Deutschland produziert derzeit vertretbare Zahlen, doch die Kritik am deutschen Luftverkehr wird immer lauter. Denn Kapazitätsengpässe sorgen seit Mitte Juni spürbar für Flugausfälle, Verspätungen und unzufriedene Kunden. „Jetzt sind alle Akteure der Branche sowie auch Behörden und Politik gefordert, gemeinsame Lösungswege zu finden“, so BARIG Generalsekretär Michael Hoppe vergangene Woche auf der Vollversammlung des Verbandes, der über 100 deutsche und internationale Mitglied-Airlines vertritt.

Vor allem Luftsicherheitskontrollen und deren Effizienz, Infrastrukturengpässe an einigen deutschen Flughäfen sowie die Themen Streiks und Verspätungen im Luftverkehr führten zu lebhaften Diskussionen unter den in Deutschland tätigen Fluggesellschaften. Michael Hoppe, Robert Schickling, Geschäftsführer Betrieb der Deutschen Flugsicherung GmbH, und weitere Vertreter der deutschen Luftfahrtindustrie erklärten die Hintergründe und erörterten mögliche Maßnahmen. Zum Schluss war sich das Auditorium einig, dass effizientere Sicherheits-, Grenz- und Zollkontrollen, die bedarfsgerechte Modernisierung und Erweiterung der Infrastruktur sowie mehr Kapazität im Luftraum geschaffen werden müsse. So sollte aktuell die Anzahl der Flüge an einigen Flughäfen nicht weiter ausgeweitet werden, um eine hohe Qualität und Pünktlichkeit im deutschen Luftraum und im internationalen Wettbewerb zu erhalten. Mit diesen Forderungen und der Bereitschaft, gemeinsam an Lösungen zu arbeiten, liegt BARIG auf einer Linie mit anderen Akteuren im Luftverkehr.

**Bildunterschrift:** Michael Hoppe, Generalsekretär des BARIG, und Robert Schickling, Geschäftsführer Betrieb der Deutschen Flugsicherung GmbH, (links und rechts außen) mit weiteren Gästen (v. l. n. r.): Sinan Düvenci, Station Manager AviationPower GmbH, Hendrik Düringer, Leiter Revenue Management Deutsche Bahn Fernverkehr GmbH, und Kristina Hill, Referatsleiterin S5 Luftfahrt-Bundesamt.

**BARIG (Board of Airline Representatives in Germany e. V.)** vertritt die gemeinsamen Interessen von mehr als 100 nationalen und internationalen Fluggesellschaften aus Linienflug, Ferienflug und Air Cargo. Seit seiner Gründung 1951 arbeitet der Airline-Verband für die Verbesserung der Rahmenbedingungen des Luftverkehrs in Deutschland und ist Ansprechpartner für Politik, Behörden, Wirtschaft und Medien. Die BARIG Mitglied-Airlines befördern weltweit rund 1,7 Milliarden Passagiere und über 25 Millionen Tonnen Fracht zu über 1.500 Destinationen. Nach und aus Deutschland reisen jedes Jahr rund 225 Millionen Passagiere mit den BARIG Fluggesellschaften. Die BARIG Airlines beschäftigen in der Bundesrepublik mehr als 135.000 Mitarbeiter, die Luftverkehrsbranche sichert insgesamt mehr als 823.000 Arbeitsplätze und ist somit ein entscheidender Wirtschaftsfaktor. [www.BARIG.aero](http://www.BARIG.aero), <https://de.linkedin.com/company/barig>

Frankfurt Airport Center 1 (HBK 27), Hugo-Eckener Ring, 60549 Frankfurt am Main, Germany,  
[barig@barig.aero](mailto:barig@barig.aero), [www.barig.aero](http://www.barig.aero)

**Pressekontakt:**

Claasen Communication GmbH, Hindenburgstraße 2, 64665 Alsbach  
Telefon 06257 / 68781, [barig@claasen.de](mailto:barig@claasen.de), [www.claasen.de](http://www.claasen.de)